Die norditalienische Metropole besticht durch Eleganz, Grosszügigkeit und kulturellen Reichtum.

Fotos: zVg

Auslandsreise 2025 nach Mailand

Vom 15. bis 17. Mai 2025 zog es den SWKI in die pulsierende Metropole Mailand. Die italienische Stadt zeigte sich von ihrer besten Seite – architektonisch, kulinarisch und kulturell. Die Veranstaltung bot eine ausgewogene Mischung aus fachlichem Input, Netzwerkmöglichkeiten und inspirierenden Erlebnissen.

Text: Daniel Bührer

Nach der individuellen Anreise via Zürich begann der gemeinsame Ausflug mit Begrüssung sowie dem ersten Apéro im EuroCity nach Milano Centrale. Am Abend fand das erste gemeinsame Abendessen im stilvollen Restaurant Locanda degli Arcimboldi statt.

Der Tag danach war geprägt von einem gut organisierten, abwechslungsreichen und spannenden Programm. Dieses begann mit einer faszinierenden Stadtführung durch die Altstadt, die zu Fuss unternommen wurde. Gemeinsam konnten wir den beeindruckenden Mailänder Dom bestaunen, das historische Schloss besichtigen und die reizvolle Altstadt erkunden. Unter der fachkundigen Leitung eines deutschsprachigen Führers erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Mailänder Geschichte und viele wissenswerte Informationen über die Stadt. Die standesgemässe italienische Kulinarik mit Pasta und Tiramisu oder Torta della nonna war mehr als verdient.

Der Besuch des «Letzten Abendmahls» von Leonardo da Vinci war ein absoluter kultureller Höhepunkt. Der Besuch des weltberühmten Wandgemäldes im Dominikanerkloster Santa Maria delle Grazie und die fachkundigen Erläuterungen dazu waren für die meisten ein bewegender Moment.

Nach der Besichtigung des alten Teiles von Mailand am Vormittag legte der Nachmittag den Fokus auf die zeitgenössische Architektur. Die Führung zeigte Einblicke in die urbanistische Entwicklung Mailands, mit besonderem Fokus auf Porta Nuova und CityLife – zwei Paradebeispiele moderner Stadterneuerung. Ein Glanzpunkt der Tour war der «Bosco Verticale» (vertikaler Wald), ein architektonisches Leuchtturmprojekt für nachhaltiges Bauen inmitten der Stadt.

Am Abend wurde im stilvollen Restaurant Primè erneut gemeinsam diniert, was weitere Gelegenheiten für Austausch bot. Wer nach der kulinarischen Reise durch die italienische Küche noch nicht genug hatte, der tauchte noch ins Nachtleben ab.

Der Samstag stand zur freien Verfügung. Einige nutzten die Zeit für individuelle Erkundungen, den Besuch eines Marktes oder genossen einfach das wunderbare Sommerwetter auf einer Sonnenterrasse, bevor die Rückreise nach Zürich nahte.

Die Auslandsreise 2025 war ein voller Erfolg – fachlich wertvoll, kulturell bereichernd und menschlich verbindend. Besonders hervorzuheben sind dabei die beeindruckenden Führungen, die nicht nur die bauliche, sondern auch die soziale Entwicklung Mailands greifbar machten.

Reto Vital, Präsident

Liebe Vereinsmitglieder

Digitale Steuerungen, moderne Technologien und innovative Systeme sollen das Heute durch die Zukunft ersetzen. «Neu, kompakt, innovativ» lauten die Versprechen. Doch viele Systeme besitzen Funktionen, die kaum benötigt werden. Updates und Support verkomplizieren die Nutzung und erhöhen die Anfälligkeit. Oft folgt nach wenigen Jahren die Mitteilung, dass der Support endet. Gleichzeitig erscheinen neue Generationen, wodurch das einst «moderne» System schnell veraltet wirkt, wie eine Schreibmaschine im digitalen Zeitalter. Fazit: Erneuerung ist nicht automatisch Fortschritt. Sie kann Ressourcenverbrauch steigern, Lebenszyklen verkürzen und Nachhaltigkeit gefährden. Gebäudetechnik sollte daher Systeme schaffen, die länger Bestand haben als ihr nächstes Update.

Herzliche Grüsse, Reto Vital

Interesse an der Mitarbeit Richtlinien?

Interessenten für Richtlinienarbeit können sich beim Sekretariat melden, es werden für aktuelle Themen, welche mit einer neuen Richtlinie starten, immer wieder Arbeitsgruppenmitglieder gesucht.

SWKI-Mitglied

Die Energie, Umwelt und Gebäudetechnik fördern – Mitglied werden
Wollen Sie sich für die Weiterentwicklung der Energie, Umwelt und Gebäudetechnik engagieren? SWKI bietet Ihnen die richtige Plattform. Für eine Mitgliedschaft ist eine höhere technische Ausbildung erforderlich. Studierende, die an einer technischen/universitären Hochschule, Fachhochschule oder einer höheren Fachschule auf den Gebieten der Energie- oder Gebäudetechnik studieren, können ebenfalls beitreten.

Informieren können Sie sich unter: www.swki.ch/de/mitgliedschaft

Unsere Anlässe

3. Schweizer Gebäudetechnik- und Planertag
Am Dienstag, den 11. November 2025, findet der 3. Schweizer Gebäudetechnik- und Planertag in Baden (Trafohalle) statt. Dieser startet mit einem kurzweiligen Morgenprogramm: Zita Langenstein, von Beruf Butlerin, weiss, weswegen zwei von drei Kunden nicht zurückkehren. Weitere Referenten sprechen über agiles Projektmanagement, aktuelle Trends im Schweizer Bau- und Immobilienmarkt sowie zu drei konkreten KI-Projekten aus der Praxis. Aufgrund von Feedbacks fokussiert das Nachmittagsprogramm stärker auf Normen und Richtlinien. Teilnehmende erhalten Einblicke in BT106-01, VA107-01 und VA107-02, ein Update zur VKF-BSV 2026 im Bereich lufttechnischer Anlagen, erdbebensicheres Bauen und die SIA 261 sowie eine Vorstellung der SIA 384/4 – Klimakälteanlagen in Gebäuden.

Anmeldung/Details: *www.sgpt.ch*